

DZOK-Nachrichten 5/2022

**Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 5/2022**

**27. Oktober 2022**

**Ulmer Dokumentationszentrum**

**Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312**

**Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,**

mit diesem Newsletter möchte ich Sie über unsere Aktivitäten im in den kommenden Wochen informieren und herzlich zu den Veranstaltungen einladen.

Am kommenden Sonntag, 30. Oktober 2022, diskutieren der Historiker Dr. Sebastian Elsbach (Universität Jena) und Politikwissenschaftlerin Dr. Sabrina Engelmann (Frankfurt University of Applied Science) am Beispiel des Reichsbanners die Leistungen, aber auch das Scheitern der Weimarer Republik. Im zweiten Teil des von Nicola Wenge moderierten Gesprächs stehen Vergleiche und Lehren zur heutigen, wieder stark unter Druck geratenen Demokratie im Mittelpunkt. Die **Finissage zur Sonderausstellung** „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie 1924-1933“ mit einer Ulmer Erweiterung beginnt um 11.00 Uhr.

Am Sonntag, 13. November 2022, um 11.00 Uhr findet die zentrale **Gedenkstunde in der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg zum Volkstrauertag** statt. Sie ist der Erinnerung an Wacława Gałązka (1929-2022) gewidmet, einer ehemaligen polnischen Zwangsarbeiterin, die 1944/45 für Telefunken in der Wilhelmsburg arbeiten musste und von alliierten Truppen in Ulm befreit wurde. Es gibt eine Lesung aus dem fiktiven Tagebuch, das ihre Tochter auf Grundlage ihrer Erinnerungen geschrieben hat und ein Gespräch mit Katarzyna Bilicka, der Tochter, über die Perspektiven der zweiten Generation zum Thema Krieg und Zwangsarbeit. Herzliche Einladung dazu.

Anfang November erscheint außerdem die **neue Ausgabe unserer „Mitteilungen“**. Das Heft widmet sich im Schwerpunkt dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und gibt Einblicke in die DZOK-Planungen für das kommende Jahr.

Bereits jetzt möchten wir Sie auf eine besondere Ausstellung im kommenden Frühjahr aufmerksam machen. Am Dienstag, 28. Februar 2023 um 18.00 Uhr, - anlässlich des 90. Jahrestags der Reichstagsbrandverordnung – wird in der KZ-Gedenkstätte die **Ausstellung „Auftakt des Terrors. Die frühen Konzentrationslager im Nationalsozialismus“** mit einer bundesweiten Aktion eröffnet. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit 17 Gedenkstätten an Orten früher KZ und wird an vielen dieser Erinnerungsorte parallel eröffnet. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung mit Schirmherrin Claudia Roth und Kolleg\*innen aus anderen Gedenkstätten findet in Ulm statt - Save the Date.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Nicola Wenge

-----  
**Die kommenden Veranstaltungen im Überblick:**

Sonntag, 30. Oktober, 11.00 Uhr

**Politische Gewalt in der Weimarer Republik und Herausforderungen in der Gegenwart**

Finissage mit Podiumsgespräch zur Aktualität der Reichsbanner-Thematik mit Gedenkstättenleiterin Dr. Nicola Wenge, Dr. Sebastian Elsbach (Universität Jena) und Dr. Sabrina Engelmann (Frankfurt University of Applied Science)

KZ-Gedenkstätte

Sonntag, 6. November, 14.30 Uhr

**Die Etablierung regionaler Erinnerungskultur am Beispiel der KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg Ulm**

Thematische Sonderführung mit dem Journalisten und ehrenamtlichen DZOK-Mitarbeiter Otto Benz

KZ-Gedenkstätte

Sonntag, 13. November, 11.00 Uhr

**Gedenkstunde für den Widerstand von 1933 bis 1945 und die Opfer der NS-Gewaltherrschaft**

**Zur Erinnerung an Waława Gałazka (1929-2022)**

Lesung aus dem fiktiven Tagebuch einer polnischen Zwangsarbeiterin, geschrieben von ihrer Tochter. Gespräch mit Katarzyna Bilicka über die Perspektiven der zweiten Generation zum Thema Krieg und Zwangsarbeit

KZ-Gedenkstätte

Sonntag, 4. Dezember, 14.30 Uhr

**Ausgrenzung politisch Andersdenkender in Geschichte und Gegenwart**

Thematische Sonderführung Gedenkstättenleiterin Dr. Nicola Wenge

KZ-Gedenkstätte

Freitag, 16. Dezember, 17.00 Uhr

**„language matters“ – Bilanz und Ausblick**

Zum Abschluss des vom Bund geförderten Dreijahresprojekts zum Umgang mit Hass-Sprache in

Geschichte und Gegenwart (2020-2022)

Club Orange, vh Ulm

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg  
- KZ-Gedenkstätte -

Postfach 2066, 89010 Ulm

Büchseingasse 13, 89073 Ulm

Tel.: 0731 – 21312; Fax: 0731 - 92140-56 [info@dzok-ulm.de](mailto:info@dzok-ulm.de) [www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de)

Folgen Sie uns auch auf:

